ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

E II - m 3 / 12

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2011 - März 2012

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2012

Heft-Nr.: 120 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2012	5

Grafiken

1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis März 2012	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis März 2012	7

Tabellen Monatsberichtskreis

1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15

Tabellen "Alle Betriebe"

6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.
Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.
Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.
Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.
Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes.
Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft [1)] (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2012

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im März 2012 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag weniger, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten stieg Ende März im Vergleich zum Vorjahresmonat geringfügig.

Im Monat März 2012 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 170 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat März 2011 wurde ein um 23,5 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.
Die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen lag im gewerblichen Bau um 41,1 Prozent, im Wohnungsbau um 12,8 Prozent und im Öffentlichen und Straßenbau um 12,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

Auch der Auftragsbestand spiegelt diese Entwicklung wider. Zum 31.3.2012 wurden im Bauhauptgewerbe 832 Millionen EUR Auftragsbestand, 5,4 Prozent mehr als im Vorjahresquartal, ausgewiesen. Zu dieser Steigerung trugen der Wohnungsbau mit 34,9 Prozent, der gewerbliche Bau mit 6,4 Prozent und der öffentliche und Straßenbau mit 3,1 Prozent bei.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im März 2012 einen baugewerblichen Umsatz von 129 Millionen EUR. Das war ein um 4 Millionen EUR bzw. 2,7 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.
Nach Bauarten sank der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 31,2 Prozent, im öffentlichen und Straßenbau um 12,4 Prozent. Der gewerbliche Bau erzielte einen Umsatzanstieg um 21,6 Prozent.

Mit 8 876 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im März 2012 um 3,6 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (9 205 EUR je Beschäftigter).

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
März	2011	2 189
Februar	2012	1 767
März	2012	2 182

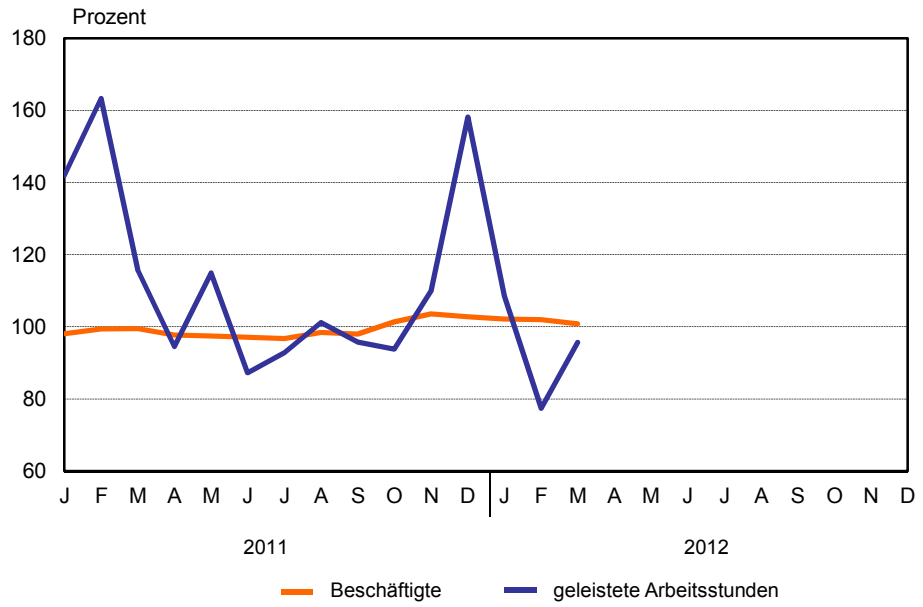
An Entgelten insgesamt wurden 32 Millionen EUR im Monat März 2012 und damit 0,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

Ende März 2012 wurden 306 Betriebe mit 14 770 Personen erfasst. Ende März 2011 gab es 307 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 648 tätigen Personen. Damit waren 122 Personen bzw. 0,8 Prozent mehr beschäftigt als zum vergleichbaren Vorjahresmonat.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im März 2012 mit 1 558 Tausend Stunden um 4,4 Prozent unter denen des Vorjahresmonats.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

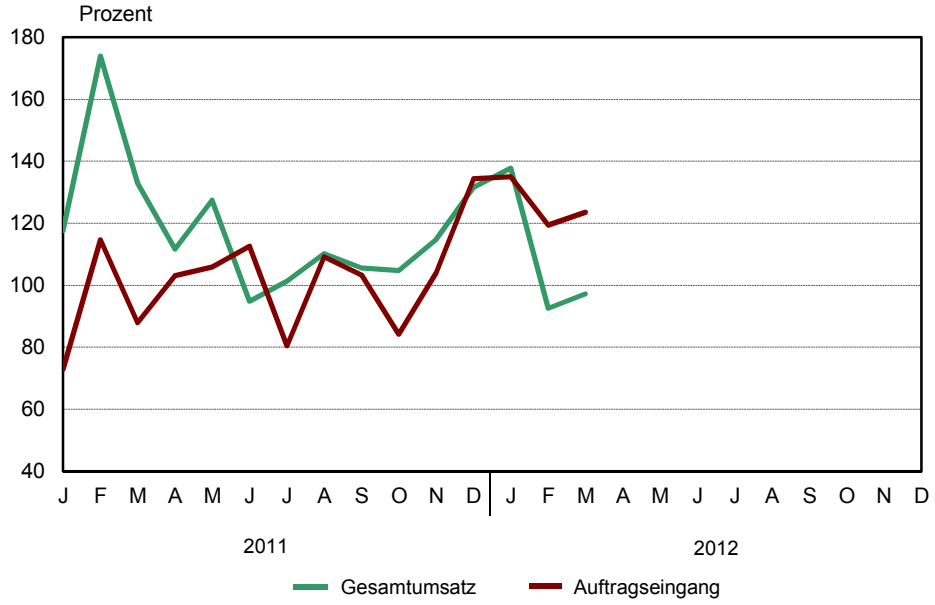
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

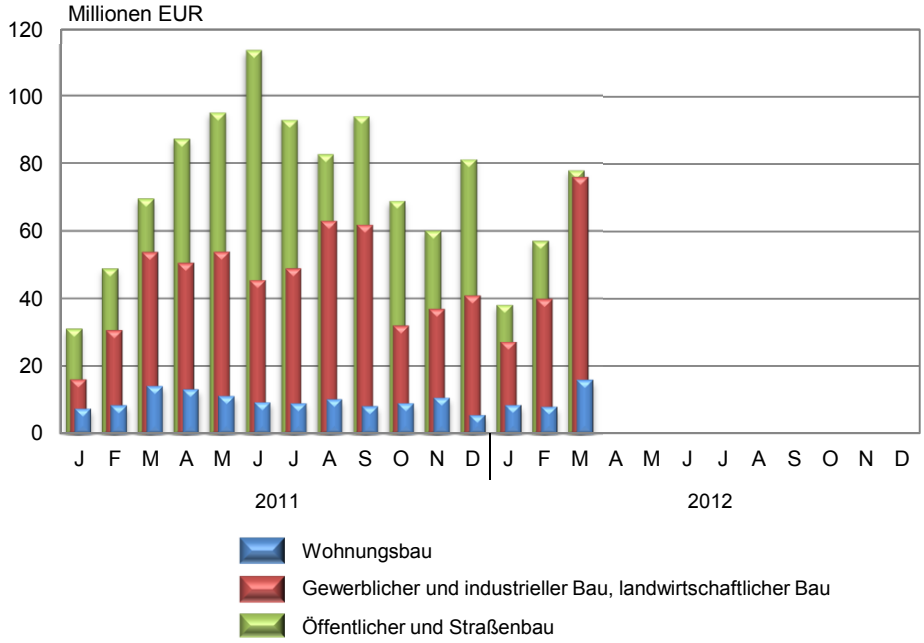
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

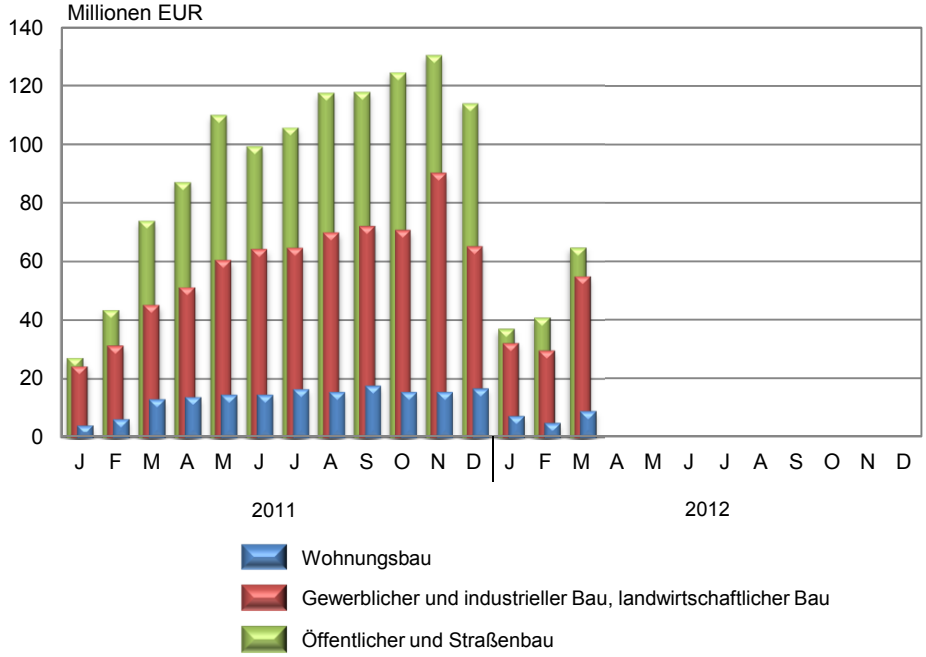
Januar 2011 bis März 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2011 bis März 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2				**Bau von Gebäuden**				
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2011							
	Jan.-März	85	3 395	808	20 178	90 292	89 926	79 745
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.	89	3 680	399	8 599	53 784	53 547	27 452
	Nov.	89	3 649	428	9 382	53 166	52 944	31 840
	Dez.	89	3 527	271	8 184	48 598	48 377	24 856
	2012							
	Jan.-März	88	3 316	762	20 723	85 145	84 877	105 131
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1				**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**				
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2011							
	Jan.-März	70	4 879	1 071	27 983	78 703	78 075	83 413
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.	76	5 800	687	14 879	90 281	89 719	38 669
	Nov.	76	5 737	745	15 855	103 405	102 079	25 953
	Dez.	76	5 557	439	13 600	77 582	76 784	46 750
	2012							
	Jan.-März	75	5 159	1 034	30 410	93 890	92 446	97 651
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2				**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**				
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2011							
	Jan.-März	46	1 703	402	9 282	26 018	25 616	30 953
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.	45	1 910	233	4 463	19 953	19 904	11 552
	Nov.	45	1 906	257	5 098	24 892	24 845	13 151
	Dez.	45	1 846	162	4 397	23 377	23 329	24 014
	2012							
	Jan.-März	45	1 750	389	10 145	27 766	27 673	36 547
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9				**Sonstiger Tiefbau**				
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2011							
	Jan.-März	14	470	105	2 451	5 314	5 296	5 113
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.	19	814	97	1 987	9 786	9 383	3 192
	Nov.	19	823	114	2 125	11 717	11 402	10 751
	Dez.	19	808	66	1 897	10 017	9 853	3 339
	2012							
	Jan.-März	19	760	164	4 513	10 287	10 135	15 593
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1		**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**						
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2011							
	Jan.-März	9	875	286	6 331	19 002	18 967	19 092
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.	8	864	94	3 148	9 903	9 792	8 946
	Nov.	8	847	100	2 119	9 294	9 199	8 568
	Dez.	8	837	82	2 129	12 095	11 868	13 361
	2012							
	Jan.-März	8	842	270	6 100	18 862	18 662	19 915
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9		**Sonstige spezialisierte Bautätigkeit**						
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2011							
	Jan.-März	83	3 035	793	16 434	55 807	52 400	62 446
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.	74	3 008	354	6 738	30 152	29 004	20 452
	Nov.	74	2 991	380	7 577	37 489	36 239	17 751
	Dez.	74	2 895	244	6 094	27 133	26 049	15 739
	2012							
	Jan.-März	73	2 769	616	15 450	50 821	48 459	74 609
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9				**Bauhauptgewerbe**				
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2011							
	Jan.-März	307	14 358	3 464	82 658	275 136	270 280	280 762
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312
	Okt.	311	16 076	1 863	39 813	213 859	211 350	110 263
	Nov.	311	15 953	2 025	42 156	239 963	236 707	108 015
	Dez.	311	15 470	1 262	36 301	198 802	196 260	128 059
	2012							
	Jan.-März	307	14 596	3 235	87 340	286 772	282 253	349 446
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	März 2012	Februar 2012	März 2011	Veränderung in % März 2012 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2012	März 2011	2012	2011	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	306	308	307	- 0,6	- 0,3	307	307	0,1
Beschäftigte	Anzahl	14 770	14 475	14 648	2,0	0,8	14 596	14 358	1,7
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 558	785	1 629	98,4	- 4,4	3 235	3 464	- 6,6
Entgelte	1000 EUR	32 233	25 570	32 059	26,1	0,5	87 340	82 658	5,7
Gesamtumsatz	1000 EUR	131 105	77 121	134 839	70,0	- 2,8	286 772	275 136	4,2
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	129 257	75 958	132 794	70,2	- 2,7	282 253	270 280	4,4
Auftragseingang	1000 EUR	170 147	105 213	137 748	61,7	23,5	349 446	280 762	24,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	47	48	2,1	-	47	47	-
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 182	1 767	2 189	23,5	- 0,3	5 984	5 757	3,9
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	8 876	5 328	9 205	66,6	- 3,6	19 647	19 163	2,5

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Woh-nungs-bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge-samt	Davon	
		zusam-men	darunter Hochbau	zusam-men	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusam-men	darunter Straßenbau			
				Auftragseingang in 1000 EUR						
2004	131 730	527 615	311 595	900 589	171 222	729 367	395 544	1 559 933	614 546	945 388
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2008	115 536	584 901	333 299	955 494	234 285	721 209	372 375	1 655 931	683 119	972 812
2009	100 480	522 931	259 440	1 201 438	260 382	941 056	557 146	1 824 850	620 303	1 204 547
2010	101 423	514 404	255 434	961 510	188 870	772 640	424 956	1 577 337	545 726	1 031 610
2011	117 069	535 076	288 021	927 155	207 246	719 909	366 717	1 579 300	612 336	966 964
2011										
Jan. - März	30 101	100 762	54 608	149 899	38 391	111 507	50 367	280 762	123 100	157 662
Jan.	7 498	16 195	9 179	31 187	6 252	24 935	14 538	54 879	22 929	31 951
Feb.	8 444	30 696	17 219	48 995	15 537	33 458	10 223	88 135	41 200	46 935
März	14 159	53 872	28 210	69 717	16 602	53 115	25 606	137 748	58 971	78 777
April	13 213	50 632	23 468	87 485	18 365	69 120	38 257	151 330	55 046	96 285
Mai	11 250	53 947	26 227	95 247	17 782	77 464	37 442	160 444	55 260	105 185
Juni	9 462	45 597	25 912	113 682	24 284	89 398	46 202	168 741	59 658	109 084
Juli	9 080	49 020	28 221	93 075	25 113	67 963	42 515	151 176	62 415	88 761
Aug.	10 256	63 051	35 439	82 891	13 394	69 496	32 107	156 198	59 090	97 108
Sep.	8 152	61 979	42 130	94 181	18 819	75 362	34 846	164 312	69 100	95 211
Okt.	9 126	32 062	15 219	69 075	16 963	52 112	30 108	110 263	41 308	68 955
Nov.	10 773	36 975	19 221	60 267	15 995	44 272	15 854	108 015	45 989	62 026
Dez.	5 655	41 050	17 576	81 353	18 140	63 213	39 019	128 059	41 371	86 687
2012										
Jan. - März	32 600	143 316	66 508	173 530	54 165	119 365	55 714	349 446	153 273	196 173
Jan.	8 575	27 292	8 023	38 219	17 718	20 501	5 668	74 086	34 316	39 770
Feb.	8 053	40 013	15 136	57 147	25 255	31 891	12 655	105 213	48 445	56 768
März	15 972	76 011	43 349	78 164	11 191	66 973	37 391	170 147	70 512	99 635
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2010	0,9	- 1,6	- 1,5	- 20,0	- 27,5	- 17,9	- 23,7	- 13,6	- 12,0	- 14,4
2011	15,4	4,0	12,8	- 3,6	9,7	- 6,8	- 13,7	0,1	12,2	- 6,3
2011										
Jan. - März	43,4	10,0	7,9	- 23,7	- 20,0	- 24,8	- 32,1	- 9,1	2,9	- 16,7
Jan.	46,2	- 3,1	- 8,5	- 41,7	- 6,1	- 46,8	- 16,2	- 27,2	5,1	- 40,3
Feb.	48,0	6,0	8,3	16,0	1,0	24,5	- 18,8	14,6	11,4	17,5
März	39,4	17,3	14,3	- 30,7	- 36,1	- 28,9	- 42,2	- 12,1	- 3,0	- 17,9
April	28,6	35,2	28,5	- 11,7	- 17,0	- 10,1	2,9	3,1	8,7	0,2
Mai	- 2,7	20,8	29,7	- 0,0	5,8	- 1,3	- 26,3	5,9	13,7	2,2
Juni	5,3	- 3,3	10,0	21,3	170,2	5,5	- 19,1	12,6	43,6	0,7
Juli	4,7	- 34,4	- 29,1	- 11,0	16,8	- 18,2	- 13,9	- 19,6	- 10,8	- 24,8
Aug.	42,3	45,1	81,7	- 10,3	- 13,4	- 9,7	- 32,2	9,2	40,1	- 3,7
Sep.	- 26,1	14,7	56,4	0,2	2,9	- 0,5	- 19,0	3,3	22,9	- 7,4
Okt.	- 3,9	- 25,4	- 37,3	- 12,0	- 0,6	- 15,2	9,9	- 15,8	- 18,8	- 14,0
Nov.	38,2	- 17,8	4,8	18,0	30,9	13,9	- 11,6	4,0	19,9	- 5,4
Dez.	4,4	23,0	26,3	44,0	114,9	31,5	90,0	34,4	49,0	28,4
2012										
Jan. - März	8,3	42,2	21,8	15,8	41,1	7,0	10,6	24,5	24,5	24,4
Jan.	14,4	68,5	- 12,6	22,5	183,4	- 17,8	- 61,0	35,0	49,7	24,5
Feb.	- 4,6	30,4	- 12,1	16,6	62,6	- 4,7	23,8	19,4	17,6	21,0
März	12,8	41,1	53,7	12,1	- 32,6	26,1	46,0	23,5	19,6	26,5
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres

Stichtag	Woh-nungs-bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge-samt	Davon	
		zusam-men	darunter Hochbau	zusam-men	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam-men	darunter Straßenbau			
Auftragsbestand in 1000 EUR										
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522
VjD 2011	32 014	211 813	97 925	598 012	105 705	492 307	227 278	841 838	235 644	606 195
2011										
31. März	37 039	190 351	91 878	667 416	119 273	548 143	261 959	894 806	248 191	646 615
30. Juni	34 872	185 942	90 752	643 846	106 250	537 596	253 293	864 659	231 873	632 787
30. September	27 854	201 251	114 224	589 323	98 504	490 819	221 146	818 428	240 581	577 847
31. Dezember	28 292	269 707	94 848	491 461	98 791	392 670	172 713	789 460	221 931	567 529
2012										
31. März	38 152	286 853	112 343	506 798	102 899	403 899	149 409	831 803	253 395	578 408
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2012										
31. März	3,0	50,7	22,3	- 24,1	- 13,7	- 26,3	- 43,0	- 7,0	2,1	- 10,5
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %										
2012										
31. März	34,9	6,4	18,4	3,1	4,2	2,9	- 13,5	5,4	14,2	1,9
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon Hochbau	davon Tiefbau zusammen	davon Tiefbau darunter Straßenbau		Hochbau	Tiefbau
				baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR						
2004	162 689	604 014	365 487	989 342	208 265	781 077	392 398	1 756 044	736 440	1 019 604
2005	139 543	577 509	362 528	1 000 440	197 729	802 712	425 733	1 717 493	699 800	1 017 693
2006	142 761	654 244	379 981	1 087 871	242 557	845 314	478 791	1 884 876	765 299	1 119 577
2007	130 294	637 452	378 232	1 051 441	237 811	813 630	416 258	1 819 188	746 337	1 072 851
2008	132 973	646 794	394 860	1 152 075	279 034	873 041	439 115	1 931 842	806 866	1 124 976
2009	130 210	591 965	327 778	1 205 952	330 896	875 056	507 273	1 928 127	788 884	1 139 243
2010	131 014	590 506	317 653	1 068 474	248 039	820 434	436 049	1 789 993	696 706	1 093 288
2011	165 859	711 924	365 097	1 152 995	252 183	900 812	483 600	2 030 778	783 138	1 247 640
2011										
Jan. - März	23 873	101 356	59 527	145 052	43 116	101 935	43 157	270 280	126 516	143 765
Jan.	4 215	24 431	15 880	27 299	7 674	19 625	5 085	55 945	27 769	28 176
Feb.	6 414	31 523	18 882	43 605	14 935	28 670	12 051	81 542	40 231	41 311
März	13 244	45 402	24 765	74 148	20 507	53 641	26 021	132 794	58 516	74 278
April	13 984	51 405	27 843	87 283	21 089	66 194	35 912	152 671	62 915	89 756
Mai	14 769	60 727	31 506	110 161	22 803	87 358	47 660	185 656	69 078	116 578
Juni	14 693	64 448	33 605	99 586	20 674	78 912	40 728	178 727	68 972	109 756
Juli	16 675	64 923	36 492	105 858	22 585	83 273	47 998	187 456	75 752	111 704
Aug.	15 772	70 159	39 487	117 680	24 469	93 211	55 744	203 612	79 729	123 883
Sep.	17 805	72 206	39 398	118 048	22 019	96 029	55 491	208 060	79 223	128 837
Okt.	15 710	70 913	34 780	124 727	23 441	101 286	57 509	211 350	73 930	137 420
Nov.	15 747	90 423	34 642	130 537	27 443	103 093	57 328	236 707	77 832	158 875
Dez.	16 831	65 364	27 818	114 064	24 543	89 521	42 075	196 260	69 192	127 067
2012										
Jan. - März	21 643	117 458	57 118	143 152	42 796	100 355	29 860	282 253	121 558	160 695
Jan.	7 489	32 392	15 231	37 156	14 620	22 536	5 494	77 037	37 340	39 697
Feb.	5 040	29 874	14 607	41 044	11 431	29 613	5 319	75 958	31 078	44 880
März	9 114	55 191	27 281	64 952	16 745	48 207	19 046	129 257	53 140	76 117
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2004	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4
2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2006	2,3	13,3	4,8	8,7	22,7	5,3	12,5	9,7	9,4	10,0
2007	- 8,7	- 2,6	- 0,5	- 3,3	- 2,0	- 3,7	- 13,1	- 3,5	- 2,5	- 4,2
2008	2,1	1,5	4,4	9,6	17,3	7,3	5,5	6,2	8,1	4,9
2009	- 2,1	- 8,5	- 17,0	4,7	18,6	0,2	15,5	- 0,2	- 2,2	1,3
2010	0,6	- 0,2	- 3,1	- 11,4	- 25,0	- 6,2	- 14,0	- 7,2	- 11,7	- 4,0
2011	26,6	20,6	14,9	7,9	1,7	9,8	10,9	13,5	12,4	14,1
2011										
Jan. - März	89,5	48,8	47,4	28,2	23,1	30,4	48,1	39,4	43,8	35,7
Jan.	18,7	35,8	53,9	5,6	- 0,1	8,0	- 11,4	18,1	28,9	9,1
Feb.	181,9	99,6	113,9	51,5	66,9	44,5	69,3	74,0	100,6	54,1
März	95,5	32,2	16,6	26,6	11,6	33,5	59,8	33,2	26,1	39,4
April	22,4	17,0	14,6	7,5	5,8	8,1	14,7	11,8	13,0	11,0
Mai	18,8	28,3	21,2	28,2	17,5	31,3	33,3	27,4	19,5	32,7
Juni	4,5	- 0,7	6,1	- 10,2	- 13,9	- 9,1	- 19,5	- 5,9	- 1,1	- 8,6
Juli	25,1	16,6	27,0	- 8,7	- 4,2	- 9,8	- 8,7	1,3	15,4	- 6,4
Aug.	24,3	19,9	16,6	4,2	1,2	5,0	8,6	10,6	12,7	9,3
Sep.	17,8	10,3	16,0	1,2	- 17,3	6,7	6,8	5,5	4,7	6,0
Okt.	17,0	7,1	- 5,1	2,1	- 10,8	5,7	2,4	4,7	- 3,2	9,6
Nov.	5,3	31,3	1,5	6,4	- 7,6	10,9	12,8	14,6	- 1,2	24,4
Dez.	53,1	27,1	- 0,4	31,0	27,1	32,2	59,3	31,3	18,8	39,3
2012										
Jan. - März	- 9,3	15,9	- 4,0	- 1,3	- 0,7	- 1,5	- 30,8	4,4	- 3,9	11,8
Jan.	77,7	32,6	- 4,1	36,1	90,5	14,8	8,1	37,7	34,5	40,9
Feb.	- 21,4	- 5,2	- 22,6	- 5,9	- 23,5	3,3	- 55,9	- 6,8	- 22,8	8,6
März	- 31,2	21,6	10,2	- 12,4	- 18,3	- 10,1	- 26,8	- 2,7	- 9,2	2,5
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

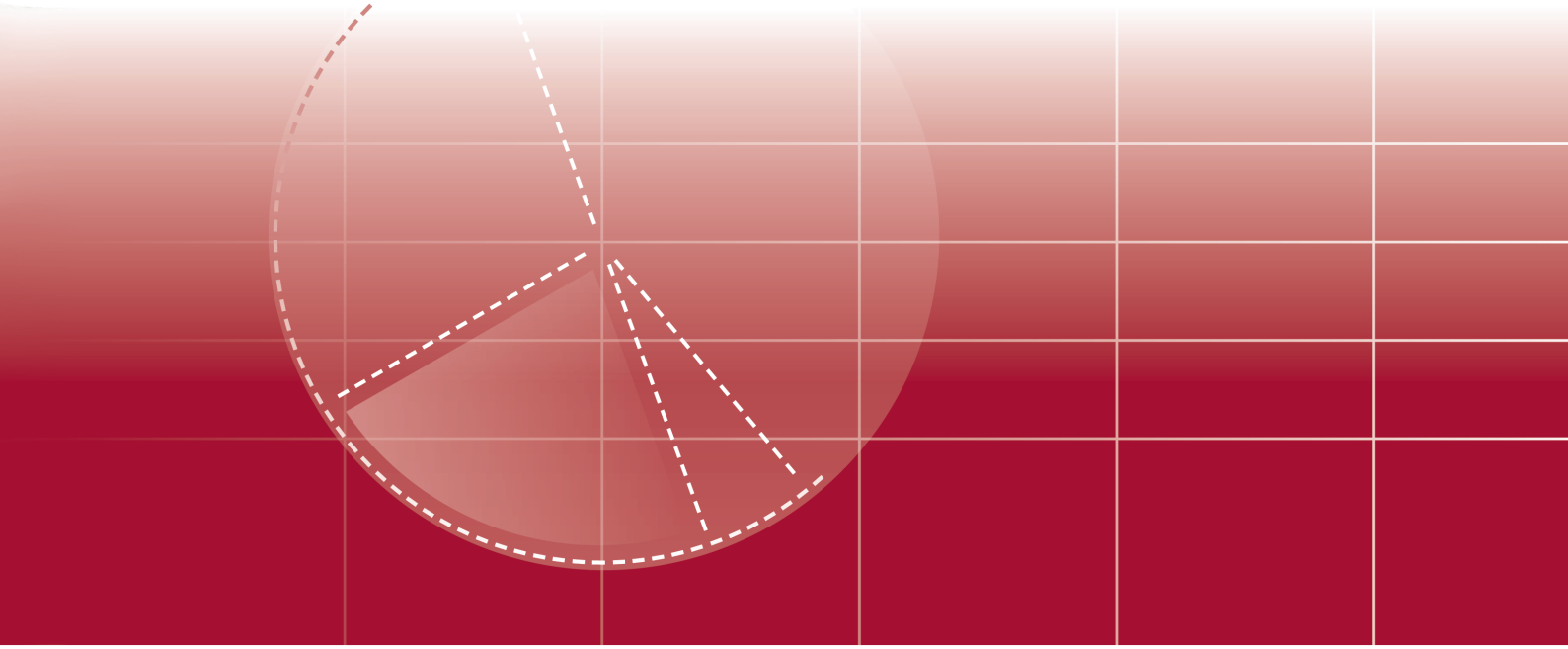
Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusammen	darunter Straßenbau			
	geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.									
2004	2 679	6 935	3 742	11 521	2 460	9 061	4 371	21 134	8 880	12 254
2005	2 132	6 619	3 837	11 491	2 244	9 248	4 528	20 243	8 213	12 030
2006	1 893	7 276	3 983	10 912	2 111	8 800	4 377	20 081	7 988	12 093
2007	1 907	7 599	3 952	10 654	2 049	8 605	4 057	20 160	7 908	12 253
2008	1 755	7 545	4 118	10 224	2 052	8 172	3 843	19 524	7 925	11 599
2009	1 667	7 033	3 800	10 563	2 473	8 090	4 030	19 262	7 939	11 323
2010	1 609	7 224	3 533	9 873	2 225	7 649	3 478	18 706	7 366	11 340
2011	1 854	7 324	3 276	10 613	2 465	8 148	3 803	19 791	7 595	12 196
2011										
Jan. - März	344	1 342	584	1 779	467	1 312	464	3 464	1 395	2 070
Jan.	90	343	170	389	105	283	80	821	365	456
Feb.	94	397	173	523	155	369	105	1 014	422	593
März	160	602	242	867	206	660	280	1 629	608	1 021
April	170	602	257	903	198	705	335	1 675	625	1 051
Mai	196	709	302	1 070	237	833	419	1 975	736	1 240
Juni	171	663	319	917	202	716	352	1 751	691	1 060
Juli	172	626	315	1 022	266	756	370	1 820	753	1 067
Aug.	191	730	329	1 081	231	850	421	2 002	751	1 251
Sep.	176	730	334	1 047	225	822	419	1 952	736	1 217
Okt.	169	674	304	1 021	235	786	386	1 863	707	1 157
Nov.	165	755	313	1 105	247	858	415	2 025	724	1 300
Dez.	101	494	218	668	159	509	221	1 262	478	785
2012										
Jan. - März	300	1 277	565	1 658	442	1 216	385	3 235	1 306	1 929
Jan.	81	380	180	431	136	295	75	891	397	495
Feb.	76	319	141	390	108	282	69	785	325	460
März	143	578	243	837	197	639	241	1 558	584	974
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2008	- 8,0	- 0,7	4,2	- 4,0	0,2	- 5,0	- 5,3	- 3,2	0,2	- 5,3
2009	- 5,1	- 6,8	- 7,7	3,3	20,5	- 1,0	4,8	- 1,3	0,2	- 2,4
2010	- 3,5	2,7	- 7,0	- 6,5	- 10,0	- 5,5	- 13,7	- 2,9	- 7,2	0,2
2011	15,3	1,4	- 7,3	7,5	10,8	6,5	9,3	5,8	3,1	7,5
2011										
Jan. - März	73,3	25,4	8,0	32,8	38,9	30,7	42,2	32,9	29,7	35,1
Jan.	112,1	42,4	30,1	31,5	54,4	24,6	21,3	41,9	51,4	35,2
Feb.	106,6	50,6	31,2	67,7	89,1	60,1	67,2	63,3	62,8	63,7
März	44,6	6,5	- 13,3	18,4	11,1	20,9	41,1	15,7	5,7	22,6
April	25,0	- 12,2	- 22,8	- 5,0	- 6,2	- 4,6	- 3,2	- 5,5	- 8,1	- 3,8
Mai	31,1	4,2	- 6,6	20,6	26,3	19,0	25,7	15,0	11,3	17,3
Juni	- 1,4	- 14,6	- 15,2	- 13,2	- 9,2	- 14,3	- 13,2	- 12,7	- 10,4	- 14,2
Juli	- 4,0	- 14,3	- 13,3	- 2,8	17,6	- 8,3	- 5,5	- 7,2	- 2,0	- 10,5
Aug.	9,3	- 3,1	- 12,5	2,9	- 2,6	4,5	5,4	1,2	- 4,7	5,1
Sep.	- 4,6	- 4,5	- 9,7	- 4,0	- 4,4	- 3,9	0,2	- 4,2	- 6,9	- 2,5
Okt.	- 3,5	- 11,0	- 21,7	- 3,1	- 6,1	- 2,1	- 2,4	- 6,1	- 13,0	- 1,4
Nov.	- 2,3	12,8	9,7	10,3	4,9	11,9	15,3	10,0	5,1	13,0
Dez.	45,1	45,9	23,5	71,1	87,3	66,6	117,8	58,2	44,4	67,9
2012										
Jan. - März	- 12,8	- 4,8	- 3,4	- 6,8	- 5,4	- 7,3	- 17,0	- 6,6	- 6,4	- 6,8
Jan.	- 10,0	10,8	6,0	10,9	28,8	4,3	- 5,8	8,6	8,7	8,5
Feb.	- 19,5	- 19,5	- 18,4	- 25,5	- 30,0	- 23,6	- 34,1	- 22,6	- 22,9	- 22,4
März	- 10,3	- 4,0	0,8	- 3,5	- 4,4	- 3,2	- 13,8	- 4,4	- 3,9	- 4,6
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2011					
Jan. - März	26 215	6 393	126 221	421 305	414 521
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	27 448	3 067	50 896	214 700	212 038
April	27 965	3 167	53 497	242 201	239 243
Mai	28 269	3 715	56 359	287 140	283 320
Juni	28 486	3 294	58 231	281 667	277 122
Juli	28 578	3 415	56 351	295 194	292 316
August	29 014	3 734	61 531	313 874	310 848
September	28 879	3 606	59 336	325 537	321 845
Oktober	28 962	3 302	59 278	307 451	304 263
November	28 740	3 502	62 766	339 514	335 377
Dezember	27 870	2 188	54 049	291 272	288 042
2012					
Jan. - März	26 296	5 800	130 041	421 319	415 576
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 609	2 766	47 992	190 253	187 905
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	März 2012	Februar 2012	März 2011	Veränderung in % März 2012 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2012	März 2011	2012	2011	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	26 609	26 077	27 448	2,0	- 3,1	26 296	26 215	0,3
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 766	1 424	3 067	94,2	- 9,8	5 800	6 393	- 9,3
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	796	423	922	88,2	- 13,7	1 670	1 961	- 14,8
Gewerblicher Bau	1000 Std.	902	502	1 011	79,7	- 10,8	2 002	2 107	- 5,0
davon									
Hochbau	1000 Std.	427	248	436	72,2	- 2,1	991	991	0,0
Tiefbau	1000 Std.	475	254	575	87,0	- 17,4	1 011	1 116	- 9,4
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 068	499	1 134	114,0	- 5,8	2 128	2 325	- 8,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	303	164	330	84,8	- 8,2	676	747	- 9,5
Tiefbau	1000 Std.	765	335	804	128,4	- 4,9	1 452	1 578	- 8,0
darunter Straßenbau	1000 Std.	291	83	345	250,6	- 15,7	464	574	- 19,2
Entgelte	1000 EUR	47 992	38 071	50 896	26,1	- 5,7	130 041	126 221	3,0
Gesamtumsatz	1000 EUR	190 253	110 522	214 700	72,1	- 11,4	421 319	421 305	0,0
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	187 905	109 044	212 038	72,3	- 11,4	415 576	414 521	0,3
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	36 459	20 162	52 505	80,8	- 30,6	86 580	94 012	- 7,9
Gewerblicher Bau	1000 EUR	75 398	40 764	71 029	85,0	6,2	160 184	147 475	8,6
davon									
Hochbau	1000 EUR	41 326	22 127	37 706	86,8	9,6	86 525	87 981	- 1,7
Tiefbau	1000 EUR	34 072	18 637	33 323	82,8	2,2	73 659	59 494	23,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	76 048	48 118	88 504	58,0	- 14,1	168 812	173 034	- 2,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	22 299	15 206	27 978	46,6	- 20,3	57 081	57 858	- 1,3
Tiefbau	1000 EUR	53 749	32 912	60 526	63,3	- 11,2	111 731	115 176	- 3,0
darunter Straßenbau	1000 EUR	21 427	5 984	29 457	258,1	- 27,3	33 592	48 816	- 31,2

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt